

anwesenden Beamten ist eine Nachtglocke neben der Packkammerthür angebracht. Kleinere Mengen von Postfreimarken werden auch an den Schaltern 2, 4 und 5 verkauft.

Vorsteher: Postdirector Eichler.

Verwalter der Hauptkasse: Post-Cassirer Groß.

Stellen-Vorsteher: Oberpostsekretäre Beiken. Wedemeyer.

Postsekretäre: Albrecht, Otte, Kempf, Becker, Heinrichs.

Ober-Post-Assistenten: Vogel, Redecke, Willers, Schröder, Freytag, Welge, Brokelmann, Schäfer, Voges, Lorenz, Eicke, Stoffregen, Raumann.

Ober-Telegraphen-Assistenten: Steinmann, Warnecke, Kahle, Kohse, Lüddecke.

Post-Assistenten: Claus, Bornemann, Huch, Petersen, Sommerfeldt, Schütze, E. Meyer, Kleinschmidt.

Telegraphen-Assistent: Burmeister.

Postanwärter: Osterburg, Stieknoth, Jürgens, Krause.

Postpraktikanten: Knef, Hilgers.

Postgehülfen: Kiene.

Posteleven: Berner Schneider.

Briefträger: Grotjahn, Sergel, Lange, H. Meyer I, Suttmer, Steingrube, Spinti, von Bothmer, von der Ohe, Krull, Kramer, Kracke, Wittenberg, Osterwald, Stoffregen, Riemekasten, Warnecke, Stille, Gründer, Ahrens I, Edm. Schrader II, Maas, W. Wolter, Hartmann, Bauer, Knauer, Werner, Vespermann, Striepling, Westphal, Schaffert.

Postschaffner: Dierßen, Diesel, H. Lorenz, Riemann, Behrmann, Schwerdfeger, Teichmann, Müller, Schmidt, Krone, Bock, Mowinkel, J. W. Behrens I, Stöckemann, Harstich, Heinecke, Jordan, Bethmann, Monecke, Brünke, Weiterer I, E. Lorenz, Borjum, Lübrig, Zacharias, Burgdorf, C. Meyer III.

Landbriefträger: Kliemann, Dörries, Jütte, Buerchaper, Sander, Brandes, J. Weiterer II, Kummer.

Leitungsaufsesser: Wolff, Ahrens II.

Posthülfsboten: Dießelmann, Heiler, Emmighausen, Meinecke, Busse, Beermann, Gaus.

Postillone: Woltemate, Nothvogel, Harms, Meyer, Kolan.

Postamts-Zweigstelle am Bahnhofe.

(Im vorderen Eisenbahn-Betriebsgebäude, Eingang östliche Seitenfront.)

Geöffnet für den Verkehr mit dem Publikum wie das Postamt am Domhofe. Die Annahme von Telegrammen — auch Orts-telegramme — findet indeß nur während der Schalterdienststunden und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen außerdem von 12—1 Uhr Mittags statt.

1. Schalter links.

Erstes Fenster: Verkauf der Postwerthzeichen, der Wechselstempelzeichen, der statistischen Werthzeichen, und der Formulare zu Packetadressen, Postanweisungen etc. Annahme von Werth- und Einschreibsendungen, von Telegrammen und Packetadressen, soweit letztere nicht am Packetschalter zurückbehalten werden.